

# KULTUR

ALS MOTOR FÜR  
GESELLSCHAFTLICHEN  
FORTSCHRITT?!

2

## KLIMAWANDEL UND KULTURPOLITIK: WIE NACHHALTIG IST DER KULTURBETRIEB?

Klimawandel und Nachhaltigkeit werden in der Regel entlang der Themen Energiegewinnung, Verkehr oder Konsum diskutiert. Diese Debatte ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen, auch in Museen, Theatern, Filmen und Kunstprojekten.

Doch wie steht es um den Kulturbetrieb selbst: Sind internationale Biennalen, Blockbuster-Ausstellungen und unsere Kulturinfrastrukturpolitik noch zeitgemäß – oder muss auch in der Kultur künftig weniger mehr sein?

Diese Frage birgt neue Zielkonflikte, denn eine Reduktion der Angebote berührt programmatische Ansprüche auf „Kultur für alle“ und „Kulturelle Vielfalt“ ebenso wie die grundgesetzlich garantierte Kunstfreiheit. Nicht zuletzt leiden viele Künstler\_innen und die Kulturlandschaft als Ganzes unter den Folgen der Pandemie. Wird das Thema Nachhaltigkeit also wieder in den Hintergrund gedrängt, bis der Klimawandel noch spürbarere Folgen zeigt?

Es ist an der Zeit, diese Fragen zu diskutieren.

### 2. VERANSTALTUNG

## »KLIMAWANDEL UND KULTURPOLITIK: WIE NACHHALTIG IST DER KULTURBETRIEB?«

### ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

**Dr. Fritz Behrens**  
Staatsminister a.D., Präsident der Kunststiftung  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

**Petra Wilke**  
Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bonn

### GRUSSWORT

**Svenja Schulze**  
Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare  
Sicherheit

### INPUT

**Dr. Norbert Sievers**  
Projektleiter, ehem. Leiter des Instituts für Kulturpolitik  
der Kulturpolitischen Gesellschaft, Bonn

### DISKUSSION

**Dr. Norbert Sievers**

**Anny Hartmann**  
Kabarettistin, Köln

**Dr. Birgit Schneider-Bönninger**  
Dezernentin für Sport und Kultur der Stadt Bonn

**Moderation**  
**Peter Grabowski**  
der kulturpolitische reporter, Wuppertal

**DIENSTAG**  
**04. MAI 2021**  
**18:00 UHR**  
**/ONLINE**

## DEMNÄCHST

## SAVE THE DATE

»IST DIE **DIGITALI-  
SIERUNG** EINE  
TRANSFORMATIONS-  
STRATEGIE FÜR DEN  
KULTURBETRIEB?«

»WIE BILDET SICH  
GESELLSCHAFTLICHE  
**DIVERSITÄT** IN DER  
KULTURARBEIT UND  
IN DEN KULTUREIN-  
RICHTUNGEN AB?«

»WAS KANN DIE  
SOZIOKULTUR FÜR  
DAS VERSPRECHEN  
AUF KULTURELLE  
**TEILHABE** LEISTEN?«

**DIENSTAG**  
**22. JUNI 2021**  
**18:00 UHR**  
**/ONLINE**

**DIENSTAG**  
**24. AUGUST 2021**  
**18:00 UHR**  
**/ONLINE**

**DIENSTAG**  
**21. SEPTEMBER 2021**  
**18:00 UHR**  
**/ONLINE**

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **02. MAI 2021**  
für die Veranstaltung an:

<https://www.fes.de/lnk/440>

Sie bekommen in der Woche vor der Konferenz den  
Zugangslink von uns zugesandt.

### Hinweis zum Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für Ihre Onlineangebote die leistungsfähige  
Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur ist auf US-  
Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilneh-  
menden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-  
eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Zoom-  
Raum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu  
betreten. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

## KONTAKT

**Verantwortlich**  
Petra Wilke / Damian Jordan

**Anmeldung und Organisation**  
Anke Jörgensen / [anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:anmeldung.lbnrw@fes.de)

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro NRW  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
[landesbuero-nrw@fes.de](mailto:landesbuero-nrw@fes.de)